

Pressemitteilung

Gebrüder Weiss bringt mehr Licht in die Mongolei

Neue Seidenstraße: Logistikdienstleister organisiert für Lichtkonzern Zumtobel Bahntransport von 12.600 LED Straßenleuchten und Lichtmasten nach Ulaanbaatar

Ulaanbaatar / Dornbirn / Lauterach, 25. November 2021. Der Transport- und Logistikdienstleister Gebrüder Weiss hat für den Lichtkonzern Zumtobel 12.600 LED Straßenleuchten und Lichtmasten über die Bahnroute der Neuen Seidenstraße in die Mongolei transportiert. Innerhalb von zwölf Monaten wurden über 80 Container termingerecht von Österreich bis in die mongolische Hauptstadt Ulaanbaatar geliefert. Hintergrund ist ein Infrastrukturprojekt der mongolischen Regierung, bei dem die Zumtobel Gruppe vor zwei Jahren mit der Lieferung und Installation von Straßenleuchten beauftragt wurde.

Maßgefertigte Ladungssicherung

Die Gefahr von Transportschäden durch starke Beschleunigungskräfte während des Zugtransportes wurde mit einer speziellen Ladungssicherung im Container ausgeschlossen. Während der rund 30-tägigen Fahrzeit lagerten die neun Meter langen Masten fest fixiert in eigens dafür angefertigten Holzgestellen, die ein Verrutschen der Ladung in den Containern verhinderten. Franco Ravazzolo, Leiter Projects & Break Bulk bei Gebrüder Weiss: „Wir haben dem Kunden Zumtobel die Bahnvariante über die Neue Seidenstraße empfohlen, weil wir Probleme vermeiden wollten, die sich aufgrund von Zeitverzögerungen beim Seetransport als Folge der Corona-Pandemie ergeben hätten.“

Alexander Rosa, Leiter Vertriebsprozesse Zumtobel Österreich: „Die Erfahrung mit komplexen Projekttransporten auf der Schiene war einer der Gründe, weshalb wir uns für Gebrüder Weiss entschieden haben. Die Empfehlung für den Schienentransport hat sich als goldrichtig erwiesen. Mit dem Beleuchtungsprojekt in der Mongolei haben wir uns einen neuen Markt erschlossen, der weiteres Potenzial in der Zukunft verspricht.“

Weiteres Video- und Bildmaterial finden Sie in unserem [Brand Newsroom](#).



Bildunterschrift: Alles gesichert für den Bahntransport in die Mongolei. Transportvorbereitung für die Lichtmasten der Zumtobel Gruppe im Hafen Freudenau / Wien. (Quelle: Gebrüder Weiss)



Bildunterschrift: Der Transport auf der 8.000 Kilometer langen Route startete von Dornbirn u. Wien nach Brest (Weißrussland). Im dortigen Bahnterminal wurde auf die russische Breitspur gewechselt. Dann erfolgte der Weitertransport über Moskau, Nowosibirsk und Naushki nach Ulaanbaatar bzw. Darkhan. (Quelle: Gebrüder Weiss)



Bildunterschrift: Alexander Rosa, Leiter Vertriebsprozesse Zumtobel Österreich (Quelle: Zumtobel / Christian Novak)



Bildunterschrift: Franco Ravazzolo, Leiter Projects & Break Bulk bei Gebrüder Weiss (Quelle: Gebrüder Weiss)

Über Zumtobel Group AG

Die Zumtobel Group ist ein internationaler Lichtkonzern und ein führender Anbieter von innovativen Lichtlösungen, Lichtkomponenten und den dazugehörigen Services. Mit ihren Marken acdc, Thorn, Tridonic und Zumtobel bietet die Unternehmensgruppe ihren Kunden in aller Welt ein umfassendes Produkt- und Serviceportfolio. Das über Jahrzehnte gewachsene Know-how über die Wirkung von Licht auf den Menschen bildet die Basis für die Entwicklung von Innovationen und neuen Geschäftsfeldern. Im Leuchtengeschäft zählt das Unternehmen mit den Marken Thorn und Zumtobel zu den europäischen Marktführern. Mit der Technologiemarkte Tridonic nimmt der Konzern in der Herstellung von Hard- und Software für Beleuchtungssysteme (LED-Lichtquellen, LED-Driver, Sensoren und Lichtmanagement) eine weltweit führende Rolle ein. Das Service-Angebot der Zumtobel Group ist eines der umfassendsten in der gesamten Lichtbranche: Dienstleistungen wie die Beratung zu intelligenten Lichtsteuerungen und Notlichtanlagen, Licht-Contracting, Design-Services, Projektmanagement für schlüsselfertige Lichtlösungen sowie neue, datenbasierte Dienstleistungen mit Fokus auf der Vernetzung von Gebäuden und Städten mittels der Licht-Infrastruktur. Die Unternehmensgruppe ist an der Wiener Börse (ATX Prime) notiert und beschäftigt aktuell rund 5.800 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2020/21 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 1.044,5 Mio. Euro. Sitz des Konzerns ist Dornbirn, Vorarlberg (Österreich). Weitere Informationen unter [z.lighting/group](https://www.zumtobel.com/lighting/group)

Über Gebrüder Weiss

Mit über 7.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, 170 firmeneigenen Standorten und einem Jahresumsatz von 1,77 Milliarden Euro (2020) zählt Gebrüder Weiss zu den führenden Transport- und Logistikunternehmen Europas. Unter dem Dach der Gebrüder Weiss Holding AG mit Sitz in Lauterach (Österreich) fasst das Unternehmen neben seinen Hauptgeschäftsbereichen Landtransporte, Luft- und Seefracht sowie Logistik auch eine Reihe von hoch spezialisierten Branchenlösungen und Tochterunternehmen zusammen – darunter u.a. die Logistikberatung x|vise, tectraxx (Branchenspezialist für High-Tech-Unternehmen), dicall (Kommunikationslösungen, Marktforschung, Training), Rail Cargo (Bahntransporte) und der Gebrüder Weiss Paketdienst, Mitgesellschafter des österreichischen DPD. Diese Bündelung ermöglicht es dem Konzern, schnell und flexibel auf Kundenbedürfnisse zu reagieren. Mit einer Vielzahl an ökologischen, ökonomischen und sozialen Maßnahmen gilt das Familienunternehmen, dessen Geschichte im Transportwesen mehr als 500 Jahre zurückreicht, heute auch als Vorreiter in puncto nachhaltigem Wirtschaften.

Kontakt

Gebrüder Weiss Unternehmenskommunikation

Merlin Herrmann

press@gw-world.com

Bundesstraße 110, A-6923 Lauterach

T +43.5574.696.2169

F +43.5.9006.2173

www.gw-world.com/de/news